

Ostmärkische Tageszeitung



Anzeiger für Stadt und Land

Angabe täglich abends mit Ausschluss der Sonn- und Festtage. — Bezugspreis für Thorn...

Anzeigenpreis die 6 gepaltene Kolonelle oder deren Raum 15 Pf., für Stellenangebote und...

(Thorner Presse)

Schriftleitung und Geschäftsstelle: Katharinenstraße Nr. 4. Fernsprecher 57. Brief- und Telegramm-Adresse: „Presse, Thorn.“

Thorn, Mittwoch den 5. November 1913.

Druck und Verlag der E. Dombrowski'schen Buchdruckerei in Thorn. Verantwortlich für die Schriftleitung (L. B.): Franz Jaeger in Thorn.

Zulieferungen sind nicht an eine Person, sondern an die Schriftleitung oder Geschäftsstelle zu richten. — Bei Einwendung redaktioneller Beiträge wird gleichzeitig Angabe des Honorars erbeten; nachträgliche Forderungen können nicht berücksichtigt werden. Unbenutzte Einwendungen werden nicht aufbewahrt, unvollständige Manuskripte nur zurückgeschickt, wenn das Postgeld für die Rücksendung beifügt ist.

Der Einzug des Herzogpaares in Braunschweig.

Herzog und Herzogin Ernst August von Braunschweig sind, wie schon kurz berichtet, Montag Mittag 12 Uhr 37 Minuten auf dem Hauptbahnhofe in Braunschweig eingetroffen. Die Mitglieder des braunschweigischen Staatsministeriums waren den hohen Herrschaften bis an die Landesgrenze bei Belpke entgegengefahren.

Nach Einlaufen des Zuges auf dem Braunschweiger Bahnhofe entstieg demselben der Herzog in der Uniform des braunschweigischen Husaren-Regiments Nr. 17, sodann die Herzogin in einer weißseidenen Robe mit blauem Band über dem Mantel. Im Gefolge des hohen Paares befanden sich die drei Mitglieder des Staatsministeriums Hartweg, Wolff und Radtau, die Hofmeisterin Frau von dem Busche-Streitforth, Frau von Wichtenstein, die Kammerherren Freiherr von der Wense und Freiherr von Schelle, Grafin von Bernstorff, Generalintendant Freiherr v. Wangenheim, der zum Dienste bei Ihrer königlichen Hoheit befohlen worden ist, und die Adjutanten Oberst Freiherr Knigge, Hauptmann von Grono und Freiherr von Rätzienstein.

Ernst August, ihm zur Rechten Staatsminister Hartweg, Kammerherr von der Wense, Oberzeremonienmeister Freiherr von Münchhausen, Generalintendant Freiherr von Wangenheim, zur Linken der preussische Gesandte von Humbrecht, Oberstallmeister Freiherr von Girschwald, Generalhofintendant von Schmid-Dantward, Oberlandesgerichtspräsident Wolf; dem Herzog gegenüber saßen Hofmarschall von Klende, ihm zur Linken Minister Radtau und Oberbürgermeister Retemeyer, zur Rechten Minister Wolff und Kreisdirektor Krüger. An der Tafel nahmen weiter teil: Konfirmandenpräsident Sievers, der braunschweigische Vertreter beim Bundesrat Wirl, Geh. Legationsrat Boden, Landesbankdirektor Klaus, Landgerichtspräsident Tielemann, Polizeipräsident von dem Busch, Kreisdirektor Boden, Generalmajor von Lindequist und andere Vertreter der staatlichen und städtischen Behörden.

Abends war die Stadt festlich beleuchtet. Staatliche wie private Gebäude glänzten im Schein vieler Kerzen von Kerzen. Aus den grünen Längengewölbten leuchteten überall farbige elektrische Glühlampen. Das Theater gewährte einen besonders festlichen Anblick.

Die amtlichen Braunschweigischen Anzeigen melden: Seine königliche Hoheit der Herzog Ernst August hat, um ein bleibendes Andenken an seinen Regierungsantritt zu schaffen, unter dem Namen Herzog Ernst August-Stiftung zu gemeinnützigen Zwecken eine milde Stiftung errichtet und dieser Stiftung als Grundkapital ihres Vermögens aus der herzoglichen Schatzkammer den Betrag von 50 000 Mark überwiesen. Zweck und Bestimmung der Stiftung werden demnächst bestimmt werden.

Nachmittags um 5 Uhr fand im Weißen Saale des Schlosses Galatafest statt, an dem nur Herren teilnahmen. In der Mitte der Tafel sah Herzog

Ernst August, ihm zur Rechten Staatsminister Hartweg, Kammerherr von der Wense, Oberzeremonienmeister Freiherr von Münchhausen, Generalintendant Freiherr von Wangenheim, zur Linken der preussische Gesandte von Humbrecht, Oberstallmeister Freiherr von Girschwald, Generalhofintendant von Schmid-Dantward, Oberlandesgerichtspräsident Wolf; dem Herzog gegenüber saßen Hofmarschall von Klende, ihm zur Linken Minister Radtau und Oberbürgermeister Retemeyer, zur Rechten Minister Wolff und Kreisdirektor Krüger. An der Tafel nahmen weiter teil: Konfirmandenpräsident Sievers, der braunschweigische Vertreter beim Bundesrat Wirl, Geh. Legationsrat Boden, Landesbankdirektor Klaus, Landgerichtspräsident Tielemann, Polizeipräsident von dem Busch, Kreisdirektor Boden, Generalmajor von Lindequist und andere Vertreter der staatlichen und städtischen Behörden.

Abends war die Stadt festlich beleuchtet. Staatliche wie private Gebäude glänzten im Schein vieler Kerzen von Kerzen. Aus den grünen Längengewölbten leuchteten überall farbige elektrische Glühlampen. Das Theater gewährte einen besonders festlichen Anblick.

Von der „Deutschen Journalpost“ erhalten wir über den Einzug noch folgenden Bericht:

„Habemus principem!“ So können die Braunschweiger von heute ab sagen, denn am heutigen Montag ist der neue Herzog Ernst August zu Braunschweig und Lüneburg mit seiner Gemahlin Viktoria Luise, der einzigen Tochter des deutschen Kaiserpaars, in die Mauern der ehrwürdigen Brunswigs eingezogen. — Raum eine andere deutsche Stadt bietet einen so passenden Rahmen für das etwas mittelalterliche Zeremoniell, das mit einem solchen Fürsteneinzug verbunden zu sein pflegt. Braunschweig rühmt sich, neben Hildesheim und Lüneburg ein Stück nordisches Nürnberg zu sein, und wen jemals der Weg durch die wunderlichen alten Straßen und Gassen Braunschweigs geführt, wer die zum Teil noch aus dem 12., 13. und 14. Jahrhundert stammenden spitzgiebeligen Häuschen, die altehrwürdige Burg Dankwarderode, den majestätischen Dom und die schlankste gotische Katharinenkirche, vor allem aber Braunschweigs Juwel, das Marktdrahthaus bewundert hat, weiß, wie bunt und wirkungsvoll Braunschweig gerade an einem Tag wie dem heutigen sich geben würde. Mit einem Empfang des jungen Herzogpaares in dem Städtchen Belpke, an dem sich die Landesgrenze zwischen Braunschweig und Preußen hinzieht, begannen in den frühen Vormittagsstunden die Eingangsfeierlichkeiten. Hier wurde der von Rathenow kommende Herzog offiziell von den Mitgliedern des Staatsministeriums und erstmals von seinen Landeskindern begrüßt. Wenige Minuten nach 11 Uhr trat der Zug in der festlich geschmückten Hauptstadt Braunschweig ein. Die blau-gelben Landesfarben herrschten vor, doch kamen auch Schwarz-Weiß-Rot und sogar die preussischen Farben Schwarz-Weiß zu ihrem Recht. Die gelbweißen preussischen Farben sah man hauptsächlich am Bankplatz, wo gelbe und weiße Rosen den Haupt schmuck bildeten. Unmittelbar vor dem Hauptbahnhofe der Stadt fand der offizielle Empfang statt. Hier hatten sich die städtischen Behörden, die Stadtgesellschaft und eine große Schar Ehrenjungfrauen eingefunden. Unter Glockengeläut und der Musik der Militärkapellen schritt Herzog Ernst August die vom 92. Regiment gestellte Ehrenkompagnie ab und bestieg dann mit der Herzogin Viktoria Luise den von sechs Schimmel gezeugenen Brunswagen, dem eine halbe Eskadron Braunschweiger Husaren mit Lanzenfähnen in blau-gelben Landesfarben vorantritt. Auch der Herzog trug die Uniform dieses Regiments, das ihm in den letzten Tagen verkleidet worden ist, während die junge Herzogin in weißer Spitzentelie mit blauem pelzbürsteten Mantel und weißem Hut mit gelbem Reiter erschien. — Vor dem von der Stadt errichteten Brunzeltag Oberbürgermeister Retemeyer seiner Freude darüber Ausdruck, daß ein Mitglied des angekommenen Herrscherhauses wieder in Braunschweig einzöge und zwar an der Seite einer Fürstin aus dem Hohenzollernhaus. Die Herzen aller Braunschweiger schlugen dem Herzogpaar entgegen. Der junge Herzog Ernst August dankte mit bewegten Worten, worauf der Herzogin durch die Tochter des zweiten Bürgermeisters ein Rosenkranz überreicht wurde. Nun bewegte sich der Galawagen, dem eine halbe Schwadron Husaren und ein Hofwagen mit den Mitgliedern des Herzoglichen Staatsministeriums und dem Gefolge sich anschlossen, zum Rathaus der Stadt, dem die Burg Dankwarderode gegenüberliegt. Hier erfolgte eine zweite Huldigung des Herzogpaares durch 2500 Schulkinder, worauf sich der Festzug zum Schlosse begab, wo die Vorstellung der

Hofstaaten und die Verlesung der Thronrede stattfand. Am Abend war Braunschweig durch eine Illumination der ganzen Stadt in ein Flammenmeer getaucht, während im Hoftheater der dritte Akt aus den „Meisterfingern“ in Gegenwart des jungen Herzogpaares in Szene ging.

Politische Tageschau.

Die hannoverschen Welfen und die Thronbesteigung in Braunschweig.

In einer Versammlung in Hannover sprach sich der frühere welfische Reichstagsabgeordnete Langwoß über die künftige Taktik der deutsch-hannoverschen Partei dahin aus, daß die hannoverschen Welfen genug Taktgefühl besäßen, um dem neuen Herzog Unangenehmes zu ersparen. Man werde zwar die Taktik ändern, aber nach wie vor entschieden die Forderung des alten Programms vertreten. Die Thronfolge in Braunschweig gehe übrigens die deutsch-hannoversche Partei in Hannover nichts an. Noch lebe der alte Herzog von Cumberland. Für diesen und für die Rechte des Volkes kämpfe die deutsch-hannoversche Partei. Wie es später kommen werde, das bleibe abzuwarten. Immer aber werde die Partei für die Wiederherstellung des Königreichs Hannover eintreten.

Die Königsproklamation in Bayern.

Die Kammer der Reichsräte wird am Dienstag die Vorlage betreffend die Aufhebung der Regentschaft beraten. Da an ihrer Annahme durch die Reichsräte nicht zu zweifeln ist, wird die Königsproklamation am Mittwoch erwartet. Es sollen bereits alle Vorbereitungen dafür getroffen sein. Dem König Otto bleiben der Rang und die Ehren des Königs erhalten. Auch der Hofstaat des Königs bleibt unverändert.

Die Reichskommission zur Prüfung der Rüstungslieferungen

Ist vom Staatssekretär Dr. Delbrück auf Freitag, 14. November, einberufen worden. Die Kommission wird zuerst ein Arbeitsprogramm aufstellen. Es sind Vorträge von Sachverständigen geplant.

Das Fideikommissgesetz.

Wie die Neue Politische Korrespondenz schreibt, wird das dem Landtag zugehende Fideikommissgesetz sich voraussichtlich beschäftigen mit den gesetzlichen Bedingungen für die fideikommissarische Bindung von Grund und Boden. Sie sollen dort erleichtert werden, wo die Verteilung des Grundbesitzes oder Rücksichten anderer Art, z. B. in den Gebieten der Ostmark, solche Maßnahmen geboten erscheinen lassen. Weiter wird verlangt, der Regierung die Befugnis zu geben, überall da der Errichtung von Fideikommissen entgegenzuwirken, wo die Grundbesitzverhältnisse der einzelnen Gebiete oder öffentliche Interessen dies geboten erscheinen lassen. Endlich soll auch durch den Ausbau der Gesetzgebung die Möglichkeit geschaffen werden, Landfideikommiss zum Teil in Geldfideikommiss umzuwandeln.

Der Kampf der Ärzte und die Universitäten.

In dem Streit der Ärzte und Krankenkassen scheinen nunmehr auch die Universitäten Stellung nehmen zu wollen. Auf dem in Köln abgehaltenen Rheinischen Ärztetag ließ die medizinische Fakultät Bonn folgende Rundgebung verlesen: „Die medizinische Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn verfolgt mit vollem Verständnis den schweren Kampf, den die freie Ärzteschaft für ihre Existenz als freier Beruf führt, und spricht die Hoffnung aus, daß es gelingen möge, dem deutschen Volk die unabhängige Ärzteschaft zu bewahren. Die medizinische Fakultät wird, soweit es möglich ist, die deutsche Ärzteschaft in ihrem gerechtfertigten Kampf unterstützen.“

Sinkende Verkaufspreise bei erhöhten Selbstkosten

pflegen die unerfreuliche Begleiterscheinung rückgängiger wirtschaftlicher Konjunktur zu sein. Der Ubelstand macht sich bereits in der

Heute vormittags 11 Uhr, entließ plötzlich unsere herzergute Mutter, Schwägerin, Schwester, Tante, Großmutter und Urgroßmutter, Frau
Luise Streckenbach,
geb. Koschmieder,
im 81. Lebensjahre.
Dieses zeigt, um stille Teilnahme bittend, im Namen der trauernden Hinterbliebenen an
Thorn den 3. November 1913
Otto Streckenbach, Zollsekretär.
Die Ueberführung der Leiche nach dem Hauptbahnhof findet
Mittwoch nachmittags 3 Uhr statt.

Dankagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und vielen Kranzsenden beim Heimgange meines geliebten Mannes spreche ich hiermit meinen tiefgefühltesten Dank aus.
Rudatz den 4. November 1913.
Frau Immanns
nebst Kindern.

Essentlicher Verkauf.
Mittwoch den 5. d. Mts.,
vorm. 10 Uhr,
werde ich in meinem Geschäftszimmer:
1 Waggon polnische Weizenschale, laut Muster, Thorn
babushkend, hiesige Bedingungen,
für Rechnung dessen, den es angeht,
öffentlich an den Meistbietenden verkaufen.
Paul Engler,
vereidigter Handelsmakler.

Essentielle Zwangsversteigerung.
Am Donnerstag den 6. d. Mts.,
um 11 Uhr vormittags,
werde ich in der Oststraße 2 bei Schönliese Wehr nachstehende Gegenstände:
1 Bücherschrank,
1 Sofa mit Umbau,
1 Kleiderschrank und
1 Spiegel mit Tischchen
meistbietend gegen sofortige Barzahlung versteigern.
Versammlung der Käufer an der Kirche
dortselbst.
Thorn den 3. November 1913.
Fleischfresser,
Gerichtsvollzieher Fr. W.

Essentielle Versteigerung.
Am 18. November 1913,
vormittags 10 Uhr,
werde ich im Auftrage des Thorn'er Leihhauses, Haldenstr. 14, nachstehende wertvolle Pländer Nr. 1618 bis einschließl. Nr. 18352, bestehend aus:
goldenen und silbernen Uhren,
Ringen, Fingerringen usw.
meistbietend versteigern.
Etwas später kann innerhalb eines Jahres bei der hiesigen Armenkassener von den Berechtigten in Anspruch genommen werden.
Klug, Gerichtsvollzieher.

Königl. Klassenlotterie.
Zu der vom 7. November bis 3. Dezember 1913 stattfindenden Hauptziehung 229. Lotterie sind
1 1 4 8 Lose
à 200 100 50 25 Mark
zu haben.
Dombrowski,
Königl. preuß. Lotterieverwalter,
Thorn, Fernsprecher 57.

Verreist
vom 1. 11. 13 bis einschließlich
15. 11. 13.
Dr. van Huellen,
Spezialarzt für Chirurgie,
Katharinenstr. 1.
Unter Mittagstisch
zu haben. Moderner, Grandenzer-
str. 20, rechts, 3. Tr. Dasebst ist auch
1 möbl. Zimmer zu vermieten.

In ganz Europa
verbreitet und
beliebt ist
Schuhcreme
Erdal

Schlossergesellen und Lehrlinge
stellt ein **O. Margnardi, Schlosserstr.,**
Wauerstr. 38.
Lehrlinge
stellt ein
Dampfbäckerei J. Ruckl,
Lindenstr. 3.
1 Lehrling
kann eintreten sofort oder später.
Lipinski,
Bäcker- und Konditor,
Thorn 3, Schulstr. 16.

2-3 Arbeiter
werden für Montage-Arbeiten bei hohem Lohn zu sofortigem Eintritt gesucht.
Zu melden im Kontor der
Seibitzcher Mühle G. m. b. H.,
Thorn, Coppersmühlstr. 14.
Ein kräftiger, unversehrter

Aufsicher
für die Stadt kann sich sofort melden
Panczkowski, Mauerstr.
Kaufburschen
vom 15. 11. verlangt
Grandenzerstraße 99.

Verkäuferin.
Eine tüchtige, selbständige Dame, der polnischen Sprache mächtig, wird von einem röhren Kaufhause für die Wäsche- und Trikotagen-Abteilung gesucht.
Gefl. Angebote unter **W. J. T.** an die Geschäftsstelle der „Presse“.

Ein Hausmädchen
wird von sofort gesucht. Auch durch
Bemittlung.
Schützenbank, Schlossstr. 9.

Guche
zur jeder Zeit Amderräumen bei hohem Geh. nach Warchau.
Empfehle Mädchen für alles, die toden können.
Anna Nowak, gewerbmäßige Stellenvermittlerin, Thorn, Schuhmacherstr. 24.
Empfehle Kinderpflegerin mit langjährigen Zeugnissen.
Guche Stuben- und Küchenmädchen in die Stadt. **Katharina Szpanski,** gewerbmäßige Stellenvermittlerin, Thorn, Junferstr. 1.
Guche Köchinnen, Stuben-, Alleinmädchen für Thorn, Berlin, andere Städte u. Güter. **Empfehle** besten Kindermädchen und Mameill.
Emma Totzko, verehel. Nitschmann, gewerbmäßige Stellenvermittlerin, Thorn, Baderstr. 29, Telefon 382.

Frau oder Mädchen
zum Rollen stellt ein „Edeleweiss“.
Ein Aufwartemädchen
sofort gesucht.
Brückenstraße 11, pt.

Weld u. Hypotheken
13500 Mk.
zur Ablösung der 1. Hypothek auf ein städt. Grundstück n. 1. 14 gef. Ang. u. E. W. an die Geschäftsstelle der „Presse“.
Sich. Hypothek von **7-8000 Mark**
auf gutem, geschäftsgundstück mit Landwirtschaft bei nicht unter 1000 Mk. jährl. Abtragung per bald bei gut. und pünktl. Zinszahlung gesucht. Gefl. Angebote unter **G. K. 31** an die Geschäftsstelle der „Presse“.
S u ch e von gleich oder später zur 2. sicheren Stelle
7-8000 Mark.
Ang. u. E. C. 12 a. d. Gesch. d. „Presse“.

48000 Mark
5% ersteinstellige Hypothek mit Damno zu verkaufen. Angebote unter **F. Z.** an die Geschäftsstelle der „Presse“ erbeten.
4000 Mark
erstell. ländliche Hypothek sofort gesucht. Gefl. Angebote unter **R. P.** an die Geschäftsstelle der „Presse“ erbeten.
17000 Mark
hinter 45 000 Mk. zum 1. 1. 14 zu bebieren gesucht auf Grundstück Thorns in sehr guter Lage; Wert 100 000 Mark. Zu erfragen in der Geschäftsstelle der „Presse“.

Zu kaufen gesucht
Für kurzzeitige offene Männer mit jeder Anzahlung suche ich Rittgüter und Wirtschaften oder Größe zum sofortigen Abschluss. Nur erstklassige Objekte.
W. Hugo Friedheim,
Berlin N. 31, Brunnenstr. 35.
Vongschals,
Hirtische nur gut erhalten, kaufe unter Nr. 9447 a. d. „Sujawischen Boten“, Hohenfals.

Museumskonservator Dr. Secker:
„Die Kunst der alten Ägypter in moderner Beleuchtung“.
Lichtbildvortrag im grossen Saale d. Artushofes Donnerstag, 6. Nov., 8 Uhr. Karten zu 2 M. bei Justus Wallis.

Löwenbräu.
Mittwoch den 5. November:
Wurstessen.
Vormittags von 10 Uhr ab:
Wellfleisch.
Anstich von Löwenbräu-Schankbier.

Kinematographentheater
„Metropol“
460 Sitzplätze. Friedrichstraße 7. Telefon 435.
Programm vom 4. bis 6. November 1913.
3 große Tage!

1. **Die kleine Nutlerin.**
Sportnovelle in 3 Akten.
Hauptpersonen: Mr. Friedrich Schulz, Mrs. Schulz und Tochterlein Myra, dargestellt von einem Ehepaar samt Tochterlein aus der Berliner Gesellschaft.
2. **Weine nicht, Mutter.**
Drama in 2 Akten.
In der Hauptrolle Suzanne Grandais.
3. **Am Rande des Lebens.**
Schauspiel in 2 Akten.
4. **Einlage.**
Radium.
Drama in 2 Akten.

neu!
5. **Die Trauerfeier und Beisetzung der Opfer verunglückten Marine-Luftschiffes E. 2** in Gegenwart Ihrer Majestäten des Kaisers und der Kaiserin und sämtlicher Mitglieder des kaiserlichen Hofes.
neu!
6. Der verliebte Detektiv, Humor.
7. Contolini als Grenadier, Humor.
8. Studentenreiche, Humor.
9. Die lebende Zeitung, Komödie.
10. Gaumont-Woche, neueste Nachrichten.
11. Die Revue des Humors.
Preise der Plätze: Reservierter Platz 0,60, 1. Platz 0,30, 2. Platz 0,25, Kinder 0,15 Mark.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, daß unsere Hauptagentur Thorn und Umgebung nunmehr von Herrn **Hermann Krüger, Thorn, Brombergerstraße 92,** verwaltet wird. Der genannte Herr ist fortan nur allein berechtigt, Prämiengebühren für uns in Empfang zu nehmen und hält sich auch gleichzeitig zum Abschluß neuer Versicherungen bestens empfohlen.
Danzig den 3. November 1913.
„Urania“,
Alltagsgesellschaft für Kranken-, Unfall- und Lebensversicherung zu Dresden.
Die Generalagentur Danzig, Am Jakobstor 21.

Bügellosen zu kaufen gesucht.
A. Kux, Friedrichstraße 6.
S u ch e zu kaufen eine gut erhaltene
Lombant,
zirca 6 Meter lang. Angebote bitte u. Nr. 30 an die Geschäftsstelle der „Presse“ zu richten.

Zu verkaufen
Goldene u. silb. Herren- u. Damen-Uhren, Ketten, Ringe, Armabänder, Trauringe, moderne Zimmeruhren, Stand- und Wand-Uhren, da sehr günstig eingekauft, offeriert billigt.
W. Starzynski,
Uhrenmacher u. Juwelier,
Thorn, Culmerstr., am Wisladi. Markt.
1 schöner, dachf. Ziegenbock zu verkaufen.
Janijenstr. 8.

Frische Schnitzel
offeriert, somit der Vorrat reicht,
Raykowski, Thorn, Wellenstr. 61.
Großer Konzertflügel
(Bechstein), vorzüglich im Ton, sehr preiswert zu verkaufen.
Sadecki, Turmstraße,
a. Str. 230 Nr. 1, frei Tür,
Giftartoffeln,
einen gr. **Gauertischbäume** verkauft
Heinrich, Seibitzsch.

Altpensionär-Versammlung.
Freitag den 7. d. Mts.,
8 Uhr nachmittags,
in „Altona“, Kalenerstr. 46:
Rechnungslegung,
Vorstandswahl,
Statistik,
Einzahlung der Restbeiträge.
Pöhlzähiges Erscheinen dringend erbeten.
Der Vorsitzende Schwarz.

Stadttheater Thorn.
Donnerstag den 6. November,
8 Uhr abends:
Der liebe Augustin,
Operette von Leo Fall.
Freitag den 7. November,
8 Uhr abends:
Gastspiel der Operettenoubrette Fräulein **Emmy Paak** aus Hamburg.
Ein Walzertraum,
Operette von Oskar Strauss.
Sonntag den 9. November,
8 Uhr nachmittags,
bei ermäßigten Preisen:
Filmzauber,
Operette von Walter Kollo und Willi Bredschneider.
Borserkauf ab heute.

Konditorei und Café
Nowak.
Mittwoch, nachm. von 4-6 Uhr:
Großes Kaffee-Konzert.
Abends von 7-9 Uhr ab:
Künstler-Konzert.

Restaurant
„Kaiser-Automat“
Breitenstr. 6.
Von heute ab:
Fleck-Plaki.
Täglich frisch.

Möbl. Zimmer
von anständiger Verkäuferin zum 1. Dezember gesucht. Gefl. Angebote mit Preis mit oder ohne Pension unter **A. D. 11** an Ann.-Exp. Wallis, Thorn.
Wohnung von 4 Zimmern,
paterner oder 1. Etage, vom 1. 4. 14 gesucht. Angebote mit Preisangeboten unter **V. R.** an die Geschäftsstelle der „Presse“ erbeten.

2 möblierte Zimmer,
im Mittelpunkt der Stadt, werden von zwei Herren vom 12. d. Mts. auf 10 Tage gesucht. Angebote mit Preisangeboten unter **V. R.** an die Geschäftsstelle der „Presse“ erbeten.
Möbl. Offizierswohnung
verlegungshalber zu vermieten Friedrichstraße 14. Zu erfragen
Breitenstr. 23, 6.
Schön möbl. Zimmer
mit auch ohne Pension
Moder. Grandenzerstr. 84 zu verm. Haltestelle der elektr. Straßenbahn.
Möbl. Zimm. von sof. zu verm. auch ohne Pension Coppersmühlstr. 23, 6.

Gulmer Chauffee.
Wegen Verlegung Wohnung u. 4 Zimm., Küche u. vom 1. 12. zu verm., part. im Garten 1/4 jährl. 110 Mk. Zu erf. bei **J. Rutkowski, Culm. Ch. 40, pt.**
3-Zimmerwohnung
mit Gas, Bad u. Zubehör, vom 1. 1. 14 zu vermieten.
4-Zimmerwohnung
mit Gas, Bad u. Zubehör, vom 1. 4. 14 zu vermieten, herrliche, schöne Lage am Stadtpark. Näheres
A. Neumann, Schmiedebesteg, 3, 4, vert. Backstr.

Ein leeres Zimmer
mit Küchenbenutzung hat zu vermieten
Frau Niklas, Baderstr. 7, 4. Tr. Beiichtigung Vormittags.
1 Zimmer und Küche
zu vermieten.
Stube und Küche
für 11 Mk. monatlich zu vermieten
Waldstr. 73 oder Wellenstr. 116.
3-Zimmerwohnung
verlegungshalber von sofort zu vermieten
Gerberstr. 13 1/2.
Sonntag auf dem Wege an
der Weichsel-Geiselsberg-
Torlag-Geiselsberg-Tor
Stola. Gegen Belohnung abzugeben.
Banhschiffstr. 4, pt.
Den werten Geschäftsleute
Ausnahme zur Kenntnis, daß ich
nun bezahle, was ich
persönlich
bestelle.
Achtungsvoll
Frau Mehrlein.
Sierzu drei Wässer.



Weisse

Woche

Von Mittwoch den 5. November

bis Dienstag den 11. November 1913

findet in allen Abteilungen ein

Sonder-Verkauf ausserordentlich wohlfeiler Waren

statt, der sich durch grosse Preiswürdigkeit schon jetzt zum Einkauf für das Weihnachtsfest eignet.

Aus der Fülle hervorragender Kaufgelegenheiten hebe ich folgende besonders hervor, nur soweit Vorrat reicht:

Ca. 100 Dutzend Herren-Batist-Taschentücher mit blauen Punkten Stück 10 Pfg.	Ca. 100 Dutzend Kinder-Linon-Taschentücher mit bunter Kante, elegant aufgemacht 1/2 Dutzend 45 Pfg.	Ca. 100 Kartons Damen-Batist-Taschentücher mit Hand gestickt, Ecken, 3 Stück in Karton 45 Pfg.	Ca. 500 Stück gedruckte Künstler-Milieux 90 cm gross, in den mod. Dessins, Stück 1.15 Mk.	Ca. 100 Dutzend imit. Leder-Poliertücher 32 cm gross, das ganze Dutzend 85 Pfg.	Ca. 300 Stück dauerhafte Schenertücher ungesäumt Stück 10 Pfg.	Ca. 1000 Meter Läufer-Stoffe in schönen Dessins, 70 cm br., Meter 55 Pfg.	Ca. 100 Stück China-Matten Stück von 65 Pfg. an.
1 Posten Künstlergardinen mit Querbehang, in modernst. Dessins, Garnitur 4.85	1 Posten prima Bouklé-Vorleger, extragross, äusserst haltbare Qualität, das Stück 4.45 Mk.	1 Posten Lein.-Drell-Tischtücher, 115/130 gross, ges., Stück 1.45 Mk.	1 Posten bunte Leinen-Damast-Tischtücher, 135/170 cm, in lila, gold, blau u. lachs, gestümt, Stück 3.85 Mark.	1 Posten Gobelin-Kissenplatten mit Fransen, in schön. Dessins, Stück 85 Pfg.	1 Posten gute Barchent-Bettlaken, 140/195 gross, gute Qualität, Stück 1.45	1 Posten Schweizer Stickerei, das Stück 4 1/2 Meter, Stück 85 Pfg.	1 Posten grün woll Bohnertücher umhäkelt, Stück 75 Pfg.
Riesige Mengen Damenwäsche, als Taghemden, Nachthemden, Nachtjacken, Kombinationen, Untertailen, Beinkleider, die ich teils selbst angefertigt, teils sehr günstig eingekauft habe, enorm billig.	Riesige Mengen Bettwäsche, als Oberbetten und Kissen, glatt und garn., Ueberschlaglaken, Inlet und Drell-Einschüttungen, fertig genäht, bunte Bezüge und Laken enorm billig.	Riesige Mengen Tischzeuge in weiss und bunt, für 6, 8 und 12 Personen, auch mit Hohlsaum, in Hausmacher, Jacquard und Damast enorm billig.	Riesige Mengen Küchenwäsche, als Gläser-, Tassen-, Teller- u. Fenstertücher, Wirtschafts-, Messer- und Topftücher, graue Drellhandtücher, Rolltücher etc. enorm billig.				

Keine Braut - keine Hausfrau verabsäume diese Einkaufsgelegenheit.

Extra-Angebot! Moderne bunte Künstler-Satins 85 Pfg. in neuesten Mustern, nur soweit Vorrat reicht Meter	Riesige Mengen RESTE in Leinen, Baumwollwaren, Damast Barchent, Inlet etc., etc.	Kinder-Wäsche Kinder-Bekleidung Kinder-Schürzen enorm billig.	Trikot-Jupons und Direktorbeinkleider ganz bedeut. im Preise ermässigt.
Wirtschafts-Schürzen aus gutem Gingham, richtig breit, Blusenform, Stück 95 Pfennig.	Wiener Stickerei-Unterröcke mit hohem Plissé-Volant und Band-Durchzug, 4.95, 3.95, 2.95.	Bielef. Taschentücher mit Hohlsaum für Damen, 1/2 Dtzd. enorm billig 1.80.	Ca. 500 Stück Madeira-Taschentücher, Reinleinen-Batist, echt Madeira handgestickt, Wert bis 200, jetzt 65 Pfennig.
		Ca. 100 Stück Künstler-Tischdecken, 135 135, mit mod. Zeichnungen auf grauem Rips, Stück 3.85.	Wand-Gobelins, reizende Muster, 1 m lang, enorm billig, Stück 95 Pfennig.

Es gelangen nur Qualitäten zum Verkauf, bei denen ich sicher bin, mir die Zufriedenheit u. das Vertrauen auch in Zukunft zu bewahren. Alle Artikelsind während der weissen Woche auf langen Tafeln ausgelegt und mit deutlicher Notierung der ermässigten Preise versehen.

Leinenhaus M. Chlebowski,

Breite-
strasse 11
Ecke
Brücken-
strasse.

Erstes und grösstes Spezialgeschäft für Wäsche-Ausstattungen jeglicher Art.



Alfred Abraham's grosse November-Woche



dauert nur noch bis Montag den 10. d. Mts.
und bietet dem kaufenden Publikum

ganz ausserordentlich günstige Vorteile
bei Deckung des Herbst- und Winterbedarfs.

Beachten Sie bitte
meine Schaufenster.

In allen Abteilungen
Waren
im Preise herabgesetzt

Was ist
Seifol extra?

Zu einem
Privattanzzirkel,
Einstudierung der neuesten Tänze, werden
noch einige Paare gewünscht.
M. Toeppe-Plaesterer,
Mauerstr. 52, pt. 1.

Geldlose

Zugunsten des Verbandes deut-
scher Beamten,
Ziehung den 4. u. 5. November,
Hauptgewinn 60000 Mk.,
hat noch abzugeben.
Gustav Ad. Schleh Nachfl.,
Breitestr. 27.

Damen- und Kinderhüte
werden modernisiert, alte Pelze zu Muffs,
Boas und Mägen werden der Neuzeit
entsprechend angefertigt, fertige Hüte
sies im Vorrat.
Frau Tobolska, Bachstr. 16, 1.

Strumpffricderei
Anna Winkowski,
Thorn, Katharinenstr. 10.

Spezialgeschäft für
Strümpfe jeder Art.
Neuheiten
in Handschuhen,
Unterhosen u. wollenen Hemden, gestrichten
Unterrocken, Unterjacken und Westen.
Preise billigst.

ALBERT SCHULTZ

Mehrmalige
Brennapparate
LEB
HABER-
KUNSTE
Metallplastik
Sahn Tasso

Thorn, Elisabethstr. 10.
Preislisten gratis.

Ein großer Posten
Steintöpfe
sowie sämtliches
Braugeschirr
heute eingetroffen.
Gustav Heyer,
Rathausgewölbe 6.

Trockenschnitzel
ab Culmsee,

frische
Rübenschnitzel
ab polnischen und westpreussischen
Stationen offeriert

Julius Springer,
Culmsee.

Was ist SEIFOL EXTRA?



Zu Grossmutter's
Zeiten

schon war
Weber's Carlsbader Kaffee-Gewürz
überall in Gebrauch. Seine 40 jährige
Beliebtheit bürgt für seine Güte. Da es
nur ausgelesene Rohstoffe und keine
wertlosen Beimischungen enthält, wie
solche oft zwecks
Verbilligung zugesetzt
werden, ver-
bessert es jeden
Kaffee in der
ausgiebigsten
Weise.

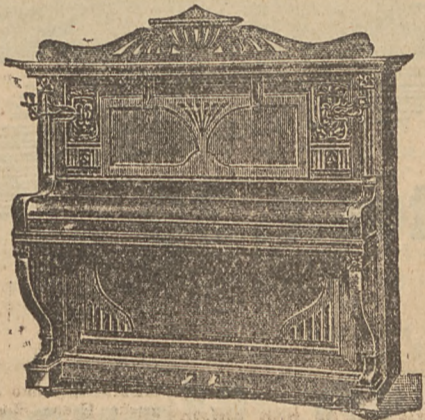


Pianinos

in neuester Konstruktion, grösster Tonfülle u. modernsten
Ausstattungen von

Mark 400.00

an, nur bestrenommierteste Fabrikate, sowie
gebrauchte und wenig gespielte Pianinos
stets am Lager, ferner

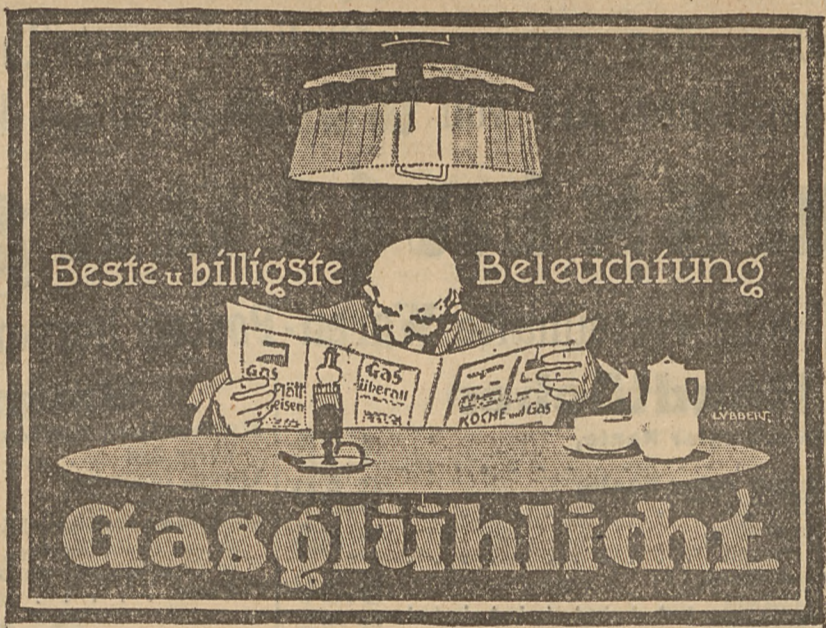


Harmoniums

verschiedenster Systeme in grösster Auswahl empfiehlt

W. Zielke, Thorn, Copernikus-
strasse,

Piano-, Harmonium-Magazin und Verleih-Institut,
ältestes und grösstes Geschäft am Platze.
Gegründet 1875 — — — — — Telephon 305.



Beste u. billigste Beleuchtung

Gasglühlicht



Eiserne
Oefen und Sparkochherde

empfiehlt

Telephon 188. **Paul Tarrey**, Altstadt. Markt 22.

Bfannkuchen

empfiehlt

Thorner Brotfabrik,
G. m. b. H.

Gutbürgerl. Mittagstisch | Wolfshund,
son sogleich zu haben Breitestr. 38, 2.

Was ist SEIFOL EXTRA?



Kammersängerin

Elisabeth

Boehm van

Ender

Neuaufnahmen

Grammophon

soeben
erschienen.

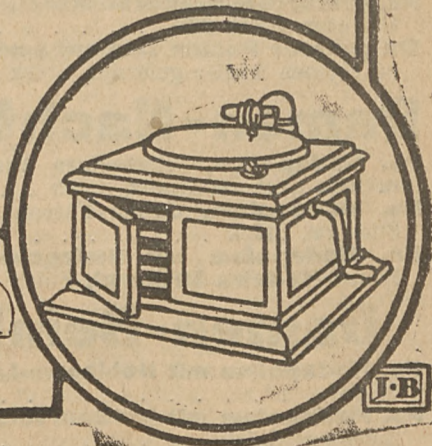
erführung ohne
Kaufzwang durch

ALEX BEIL

Culmerstr. 4.

W. ZIELKE

Copernikus-Str. 22.



Die Stimme
seines Herrn

Pelzgarnituren und Pelze

werden nach besonderem Verfahren gereinigt

HERMANN SAWADE

Chemische Reinigungs-Werke und Färberei
Thorn, Neustädtischer Markt 22.

Mehrere tausend Btr. beste

Kartoffeln

sind abzugeben.
Angebote mit Preisangabe u.
"Kartoffeln" an die Geschäfts-
stelle der "Presse" zu richten.

Was ist
Seifol extra?

Thorns grösstes Spezialgeschäft

für
Wäsche-Ausstattungen.



Hedwig Strellnauer, Breitestr. 30

Telephon 175.

Inhaber: **Julius Leyser.**

Von Montag, 3. bis Montag, 10. November

biete ich meinen werten Kunden eine aussergewöhnliche, vorteilhafte Kauf-
gelegenheit zur Beschaffung jeglicher Art von **Wäsche** sowie kompletter

Braut-Ausstattungen.

Es sind an dieser Stelle nur einzelne, sehr vorteilhafte Waren-Posten hervorgehoben, und zwar:

Damen-Taghemden

- Pa. Hemdentuch mit breiter Stickerei-Passe, Stück 1.80, 1.55 **1.20**
- Pa. Hemdentuch mit breitem Stickereiansatz, herzförmig und viereckig, Stück 1.95 **1.65**
- Pa. Renforce m. breiter Stickerei u. Säumchen, Garnitur, Stück 2.50 **2.10**
- Ein grosser Posten Damenhemden, im eigenen Atelier gefertigt, Stück **2.50**

Damen-Nachthemden

- Pa. Madapolam, viereckiger Ausschnitt mit breitem Stickerei-Ansatz, Stück **3.10**
- Pa. Madapolam, Geisha-Fasson mit breiter Stickerei, Stück **3.45**
- Pa. Madapolam mit Umlegekragen und Hand-Madeira-Stickerei, Stück **3.45**

Damen-Beinkleider

- Pa. Madapolam mit Hohlsaum-Languette, Stück **0.95**
- Pa. Madapolam mit breitem Ansatz, Knieform, Stück **1.75**
- Pa. Madapolam mit Stickerei-Ein- u. Ansatz, Knieform, Stück **2.50**

Mädchen-Hemden

Kräftiges Hemdentuch mit breiter Stickerei-Garnierung, Grösse 40-100,

65 Pf. mit 10 Pf. Steigerung.

Knaben-Hemden

Kräftiges Hemdentuch mit langen Aermeln u. Hals-passe, Grösse 45-100,

75 Pf. mit 10 Pf. Steigerung.

Ein grosser Posten

Pa. Staub- und Poliertücher, Dutzend 95 Pf., solange Vorrat.

Handtücher

- Gerstenkorn mit roter Kante, 1/2 Dutzend **1.75**
- Gerstenkorn mit roter Kante, 48x110, 1/2 Dutzend **2.50**
- Drell Ia, sehr kräftig, 48x110, 1/2 Dutzend **2.65**
- Jacquard, Hausleinen, 48x115, 1/2 Dutzend **3.30**
- Jacquard, Hausleinen, 48x110, 1/2 Dutzend **3.75**
- Gerstenkorn Ia, sehr kräftig, 48x110, 1/2 Dutzend **3.35**
- Militär-Handtuch Ia., rein Leinen, gesäumt und gebändert, 1/2 Dutzend **2.85**

Tischtücher

- Prima Hausleinen, Grösse 130x130, Stück 2.25, Grösse 130x152, Stück **2.80**
- Prima Reinleinen, Grösse 130x135, Stück 2.85, Gr. 130x230, Stück 4.90, Gr. 130x160, Stück **3.50**
- Servietten, dazu passend, Grösse 60x60, 1/2 Dutzend **3.45**
- Ein grosser Posten reinleinerer à-jour-Tischtücher und Servietten, staunend billig.

Nur solange Vorrat!

Durch ausserordentlich günstigen Einkauf in einer schlesischen Leinen-Fabrik offeriere ich während der

Weissen-Woche einen grossen Posten

reinleinerer Küchenwäsche

zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen.

Auf sämtliche **Herren-Wäsche** gewähre ich während der **Weissen-Woche** **10 Prozent Rabatt.**

Ich bitte höflichst, meine gesamten Auslagen eingehend zu beachten.

Baumwollwaren

- Madapolam, feinfädig, Meter 0.48 **0.39**
- Linon, feinfädig, Meter 0.50 **0.39**
- Bettdamast, sehr schöne, aparte Muster, Ia Qualität, 84 cm breit, Meter **0.78**
- Ia Qualität, 132 cm breit, Meter **1.18**

Bettwäsche

- Kissen, Ia Linon, 65x80, Stück **0.88**
- Kissen, à-jour, 80x80, Stück **0.95**
- Oberbett, Ia Linon, 130x200, Stück **3.25**
- Laken, Pa. Creas, Stück **1.75**
- Laken, Pa. Hausleinen, 140x210, Stück **2.10**

Taschentücher

- Taschentuch, Batist, mercerisiert, mit farbiger Kante, 1/2 Dutzend 0.75 und **0.60**
- Taschentuch, weiss, Batist, mit Hohlsaum, 1/2 Dutzend **0.75**
- Taschentuch, Batist, Zephyr-Rand, 1/2 Dutzend im Karton **0.90**
- Herrentuch, weiss, Zephyr-Rand, 3 Stck. **0.65**
- Herrentuch, weiss, mercerisiert, 3 Stück **0.75**
- Herrentuch, bunt mercerisiert, 3 Stück **0.85**

1 grosser Posten **Taschentücher** reinleinen, mit Hohlsaum, 1/2 Dutzend **1.90**

5000 Meter Stickereien Batist- u. Madapolame, beste Qualitäten zu staunend billigen Preisen. **Solange Vorrat.**

Ein grosser Posten **Handarbeiten** zu staunend billigen Preisen.

Grosse Posten **weisser Tüdel-, Servier- und Hausschürzen**, zu enorm billigen Preisen.

Die Rubrik in der Zeitschrift gibt die Zinstermine an. Es bedeutet:
 1. Jan. 1. Mai 1. Okt. 1. Dez. 1. Jan. 1. Mai 1. Okt. 1. Dez. 1. Jan. 1. Mai 1. Okt. 1. Dez.
 1. Jan. 1. Mai 1. Okt. 1. Dez. 1. Jan. 1. Mai 1. Okt. 1. Dez. 1. Jan. 1. Mai 1. Okt. 1. Dez.

Berliner Börse, 3. November 1913

Omrohungssätze: 1 Fr., Lire, Lou, Peseta: 80 Pr. — Ost. 1 n Gold: 2 H., Währ.: 1,70, 1 Kr. 0,85
 — 7 n Südd.: 12, — 1 n Holl.: 1,70, — 1 n Banco: 1,50, — 1 Kr.: 1,12, — 1 Peso: 4
 — 1 nbl.: 2,10, 1 Gold-Rub.: 3,20, — 1 noll.: 4,20, — 1 Lstr.: 20,40 M.
 Berlin. Bankdiskont 6 1/2%, Lombardzinsfuß 6 1/2%, Privatdiskont 4 1/4%
 Nachr. verf.

Staats-Pap.		Hannoversche		Arg. Anl. v. 87		Brillat. Elab.		Sri Koh. 1078		Allg. Elkt. G.		Industrie-Aktien		Brenn. Zm		Humboldt		Soc. Minib.	
Ul. Rahn. Sch. d. 4	99 500	do. 1. 4. 15 d. 4	98 300	do. 1. 1. 10 d. 4	98 300	do. 1. 1. 10 d. 4	98 300	do. 1. 1. 10 d. 4	98 300	do. 1. 1. 10 d. 4	98 300	do. 1. 1. 10 d. 4	do. 1. 1. 10 d. 4	do. 1. 1. 10 d. 4	do. 1. 1. 10 d. 4	do. 1. 1. 10 d. 4	do. 1. 1. 10 d. 4	do. 1. 1. 10 d. 4	do. 1. 1. 10 d. 4

Von den über zwei rückzahlbaren Obligationen mit dem 101, 102, 103, 104 oder 105 bezeichneten
 Obligationen entsprechend mit 1, 2, 3, 4 oder 5 bezeichnet.

Zinstermine zum Kursstichtag von den Obligationen der Industrie-Aktien Gesellschaften sind die hypothetisch abgerechneten
 mit einem Stern (*) gekennzeichnet.

Rangholz-Verkauf.

Königliche Oberförsterei
 Dreuzenzwald, Poststation Schön-
 fee, Kreis Briesen Bvpr., Eisen-
 bahnstation für Schulbezirk Dreuzenz-
 Gollub, für Schulbezirk Rämpe und
 Eichrode-Schänke, für Schulbezirk
 Schenlau-Damerau.

Im Wege des schriftlichen Ange-
 bots soll das Reiferlangholz bis
 zu 14 cm Zapfgröße vor dem Ein-
 schlage aus folgenden Kahlflächen
 des Wirtschaftsjahres 1913/14 ver-
 kauft werden.

- Jagen 79a, Schulbez. Dreuzenz:
500 fm, Los 1
- Jagen 76a, Schulbez. Eichrode:
700 fm, Los 2
- Jagen 60b, Schulbez. Eichrode:
700 fm, Los 3
- Jagen 19a, Schulbez. Rämpe:
750 fm, Los 4
- Jagen 99c, Schulbez. Reulimum:
350 fm, Los 5
- Jg. 127a, Schulbez. Schenlau:
200 fm, Los 6
- Jg. 137a, Schulbez. Schenlau:
900 fm, Los 7

Ausgeschlossen vom Verkauf ist das
 Holz, welches wegen solcher, die seine
 Benutzbarkeit erheblich beeinträch-
 tigen, mit einem + bezeichnet wird.
 Auf Wunsch der Kaufwilligen werden
 die Belanfsbeamen die deutlich be-
 grenzten Schläge vorzeigen. Falls in
 einem Schläge mehr Masse anfällt,
 als ausgeteilt ist, so wird der Ueber-
 schuß in dem Teile des Schläges
 ausgeschloffen, der an den stehen-
 bleibenden Bestand angrenzt und
 zwar seiner ganzen Länge nach. Die
 Gebote sind getrennt für jedes ein-
 zelne Los für 1 Hektometer des nach
 beendetem Einschlage zu ermittelnden
 Festgehalts in Mark und vollen
 Pfennigen anzugeben und müssen
 die veriegelten mit der Auf-
 schrift „Rangholzverkauf“ versehenen
 Umschläge bis zum 9. November,
 abends 8 Uhr, in den Händen des
 Oberförstlers sein. Sie müssen die
 ausdrückliche Erklärung enthalten,
 daß Nieter sich den Bedingungen,
 welche in dem Geschäftsnummer der
 Oberförsterei eingesehen bezw. gegen
 Erstattung der Schreibgebühr begogen
 werden können, rückhaltlos unter-
 wirft. Die Eröffnung der Gebote
 erfolgt am 10. November 1913, vor-
 mittags 10 1/2 Uhr, in Picht's Hotel
 in Schönfee, Kreis Briesen Bvpr.,
 in Gegenwart der erschienenen Bieter.

Der Oberförstler.
 Austunfts-
 bureau Max Schimmelpennig,
 B. m. S., Detektiv-Zust., befindet sich
 Berlin, Potsdamerstraße 54.

Rheinperle

Margarine
 ganz frisch vom Block
 in allen Geschäften.

Feinster Molkereibutter gleich

Überall erhältlich

Jurgens & Prinzen G. m. b. H., Goch (Rhld.) SOLO in Carton
 Fabrikanten der altherwähnten Marke

Gardinen Teppiche

Unerreichte Auswahl.
 Billigste Preise. :- :- :-

Gardinenfabrik-Niederlage
Chlebowski,
 Breitestr. 11, Ecke Brückenstr.

Wohne jetzt Breitestr. 8,

Eingang Mauerstraße.
Bahnarzt Oesterreich.

Persil

das selbsttätige
Waschmittel

Soennecken's
 Rundschiff
 Die schönste Zierrchrift
 Lehrbuch zum Selbstunterricht M 4.50
 Soennecken's Rundschiff Federn
 Nur echt mit Soennecken

1 Auswahl = 25 verschied. Feiern M 1.-
 Überall erhältlich • Fabrik in Bonn

Kaffeeflecken
 auch solche von Kakao, Tee, Obst, Blut, Tinte
 etc. herrührend, beseitigt spielend einmaliges
 Waschen in Persil.

Denkbar gründlichste Reinigung
 bei größter Schonung des Stoffes und garan-
 tierter Unschädlichkeit.
 Überall erhältlich, nie loss, nur in Original-Paketem.
HENKEL & Co., DÜSSELDORF.
 Auch Fabrikanten der alleibeten

Henkel's Bleich-Soda

Flechten! Beinschäden! Hautausschläge!

Kostenlos teileich auf Wunsch
 jedem, welcher an Magen-,
 Verdauungs- und Stuhlbe-
 schwerden sowie Hämor-
 rhoiden, Flechten, offenen
 Beinen, Entzündungen usw.
 leidet, mit, wie zahlreiche Pa-
 tienten, die oft jahrelang mit
 solchen Leiden behaftet waren,
 hiervon schnell und dauernd befreit
 wurden. Tausende Dankschreib.
Krankenschwester Wilhelmine
 Walkmühlstr. 26, Wiesbaden 75

Bei **Asthma, Rheuma-**
 tismus, Magen-, Zahnschmerz, Husten,
 Erkältungen jeder Art geht man stets
 „Pfeil“ 100 Proz. Eucalyptus-Oel,
 „Pfeil“, Flasche 2 und 1 Mark.
 Die Wirkung ist grossartig.
 In Thorn bei Hugo Claass
 und A. Franke, in Podgorz
 bei O. Henkelmann.